

75 Jahre
Verein der Ehemaligen
des
Görres- (früheren Hohenzollern-) Gymnasiums
Düsseldorf

im April 2001

Sehr geehrte Ehemaligen,
auch in 2001 wollen wir Sie wieder über unsere **Schule** und den **Verein der Ehemaligen** informieren, der in diesem Jahre 75 Jahre alt wird.

Einladung
zur
Entlassung der Abiturientia 2001

Alle Ehemaligen, besonders aber die Abiturienten der Jubiläumsjahre 1931, 1941 etc., sind recht herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen

am Samstag, dem 23. Juni 2001

10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in St. Andreas

11.00 Uhr

*Feierliche Entlassung der Abiturientia 2001
in der Aula des Görres-Gymnasiums*

*Anschließend Treffen der Ehemaligen
in R. 204 zu einem Glas Sekt*

*Begrüßung durch den Direktor der Schule,
Herrn Oberstudiendirektor Dr. Otto Wirtz*

19.00 - 23.00 Uhr

*Gemütliches Beisammensein
der Abiturientinnen und Abiturienten,
ihrer Eltern, Angehörigen und Freunde,
der Mitglieder des Kollegiums
und der Ehemaligen
in der Schule*

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Ehemalige an diesen Veranstaltungen teilnehmen und die Gelegenheit nutzen, sich - vielleicht zum ersten Mal nach langer Zeit - wiederzusehen und Erinnerungen auszutauschen.

Eine kurze Auswahl
aus der Chronik
des laufenden Schuljahres 2000/01

Auch in diesem Schuljahr werden den Schülerinnen und Schülern unserer Schule wieder neben dem Unterricht zahlreiche Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten angeboten:

- Der **Chor** unter der Leitung von Herrn Brall setzt seine Arbeit auf hohem Niveau fort und unternimmt Konzertreisen im In- und Ausland.
- Eine im letzten Schuljahr zum ersten Mal durchgeführte Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung auf das **DELF** (Diplôme d' Etudes de Langue Francaise) wird wieder in den Jahrgangsstufen 10 und 11 eingerichtet.
- Zusätzlich zum Lateinunterricht erhalten die Schülerinnen und Schüler einer Sexta in einer Arbeitsgemeinschaft versuchsweise eine Einführung in die **englische Sprache**.
- Der **Förderkreis Antike – Alte Sprachen** beginnt wieder mit seinem lateinischen bzw. griechischen Lektürekreis für Eltern und Schüler.
- In der Jahrgangsstufe 9 gibt es für diejenigen, die Griechisch oder Informatik gewählt haben, eine Arbeitsgemeinschaft **Französisch**.
- Die **Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung** wird ausgedehnt auf die Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr.
- Die Methodik des **Lernen Lernens** wird in der Erprobungsstufe systematischer als bisher angewandt.
- Die **Theater-AG QVINDECIM** unter der Leitung von Herrn Siebert beginnt ihre Proben für eine Aufführung im neuen Schuljahr.
- Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft können Schülerinnen und Schüler besonders der 8. Klassen an einem **Zehnfinger-Schreibkurs für die Computertastatur** teilnehmen, um sich auf ein ökonomisches Arbeiten mit dem Computer vorzubereiten.

14.08.00: Schuljahresbeginn und Einschulung der neuen Sextaner.

25.08.00: Der Leiter des Chors des Görres-Gymnasium und der ehemaligen Hofkirche St. Andreas, Herr Ulrich Brall, erhält für sein außerordentliches Engagement als Chorleiter und für seine Verdienste um die internationale Verständigung das Bundesverdienstkreuz.

03.09.00: Der traditionelle *Kö-Lauf* findet unter hoher Beteiligung der Schülerinnen und Schüler des Görres-Gymnasiums statt.

15. 09.00: Der Görres-Chor singt wieder beim Eröffnungskonzert zum *Altstadtherbst*.

16.09.00: Teilnahme von Lehrern, Eltern und Schülern an einer Kundgebung auf dem Rathausplatz gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit.

17.09.00: Im Rahmen der Veranstaltung *Altstadtherbst* dirigiert Herr Brall in der Kirche St. Peter *Ein deutsches Requiem* von Johannes Brahms

20.09.00: *Pro Görres e.V.* stellt dem Görres-Gymnasium 3000,00 DM zur Verfügung, die dem Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf, Herrn Esra Cohn, für die Opfer des Sprengstoffanschlags am Bahnhof Wehrhahn übergeben werden.

30.10. – 03.11.00: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 nehmen an Betriebserkundungen teil.

30.10. – 01.11.00: Schüler der Jahrgangsstufe 8 besuchen für drei Tage die *Benediktiner-Abtei Michaelsberg* in Siegburg, um den Alltag der Ordensleute näher kennenzulernen.

15.11.00: Studien- und Berufsberatung in der Schule für die Jahrgangsstufen 12 und 13 durch das Arbeitsamt Düsseldorf

30.11. und 01.12.00: Die Theatergruppe der Sekundarstufe I *QVINDECIM* führt das Stück *Herkules und der Stall des Augias* von Friedrich Dürrenmatt auf.

06.12.00: *Berufsorientierungstag* für die Oberstufe des Görres-Gymnasiums. Der Schwerpunkt des Tages liegt auf den Themenbereichen *Unternehmensgründung* und *Neue Medien*.

Die Referenten und ihre Themen:

Herr Dr. Brobowski: Unternehmensberatung für Gründer von Unternehmen im Bereich der modernen Medien.

Herr Rode (Dresdner Bank): E-Commerce

Herr Dr. Falke: Falke Bank AG – über die Gründung einer Investmentbank für den Mittelstand

Herr Heiden: Behind Bits and Bytes – Entwicklung und Vision der Berufswelt in der Kommunikationsbranche.

06.12.00: Unterzeichnung einer *Kooperationsvereinbarung* zwischen der Dresdner Bank A.G. und dem Görres-Gymnasium unter der Schirmherrschaft des Herrn Regierungspräsidenten Büssow. Mit dieser Kooperationsvereinbarung will das Görres-Gymnasium einen weiteren Schritt in Richtung auf Öffnung der Schule zu seinem regionalen und wirtschaftlichen Umfeld unternehmen. Die Kooperation soll den Schülerinnen und Schülern unserer Schule durch eine erweiterte Nutzung von Praktika vertiefte Einblicke in wirtschaftliche Abläufe und damit eine größere Kompetenz im Bereich Wirtschaft vermitteln.

15.12.00: Kishore Kumar aus der Jgst. 13 nimmt mit Erfolg an der zweiten Runde zur Auswahl der deutschen Mannschaft für die *XII. Internationale Biologieolympiade 2001* in Brüssel teil. Diese zweite Runde erreichten nur noch 250 Schülerinnen und Schüler von 100 Schulen aus ganz Deutschland.

17.12.00: *Weihnachtsoratorium I – III* von Johann Sebastian Bach in der Andreaskirche.

21.12.00: Ökumenischer Gottesdienst in der Andreaskirche am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien.

09. – 12.01.01: Für den LK Biologie der Jgst. 12 findet eine Arbeitsgemeinschaft **DNA-Analyse** und **Experimentelle Gentechnik** statt.

Da in Zukunft Englisch bereits in der Grundschule unterrichtet wird, hat sich das Görres-Gymnasium entschlossen, die Tradition noch stärker als bisher mit der Innovation zu verknüpfen: Deshalb können ab dem Schuljahr 2001/02 die Schülerinnen und Schüler, die weiterhin alle in der Sexta mit Latein beginnen, während der ersten beiden Jahre am Görres-Gymnasium in einer AG ihre Englischkenntnisse stabilisieren und erweitern.

75 Jahre Verein der Ehemaligen

Pflege der Schulromantik à la Feuerzangenbowle?

Der *Verein der Ehemaligen des Görres- (früheren Hohenzollern-) Gymnasiums* feiert in diesem Jahr sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen. Die Gründer hatten damals am 2. August

1926 nicht im Sinn, einen Verein weinseliger alter Herren zu schaffen, die sich regelmäßig im verqualmten Hinterzimmer einer Gaststätte trafen, um sich Geschichten aus längst vergangenen Pennälerzeiten zu erzählen und an Streiche ihrer Mitschüler oder Marotten ihrer Lehrer zu erinnern. Der Zweck der Gründung war vielmehr, wie es in der Gründungsurkunde heißt, ganz konkret *die Förderung der Anstalt in jeder Beziehung*.

Diesem Ziel ist der Verein bis heute treu geblieben. Immer dann, wenn der *Förderverein* nicht in der Lage ist, der Schule zu helfen, da er seiner Satzung nach nur dort Hilfe leisten kann, wo sie den Schülerinnen und Schülern unmittelbar zugute kommt, versuchen die Ehemaligen einzuspringen. Manches größere oder auch nur kleine Loch konnte in der Vergangenheit in aller Stille auf diese Weise gestopft werden. Es ging dabei z.B. um Papier für den Kopierer, wichtige Bücher für die einzelnen Fachschaften, Ergänzungen und Reparaturen der Computer, Geräte für die Naturwissenschaften und um die Unterstützung von Aktivitäten des Chores. Darüber hinaus hat der Verein die Herausgabe einiger Schriften (z.B. der Festschrift anlässlich des 450-jährigen Bestehens unserer Schule) finanziert.

Außerdem bietet der Verein den Ehemaligen natürlich die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu bleiben, da er die Anschriften aller Abiturientinnen und Abiturienten der letzten siebenzig Jahre verwaltet.

Erfahrungsgemäß möchten viele Schülerinnen und Schüler nach ihrem Abitur zunächst einmal nichts mehr mit der Schule zu tun haben. Sie widmen sich der weiteren Ausbildung, versuchen in ihrem neuen Beruf Fuß zu fassen und gründen eine Familie. Aber nach einiger Zeit entsteht der Wunsch, ein Klassen- oder Kurstreffen zu veranstalten. Hier springt nun der Verein ein, indem er die alten Klassenlisten mit den neuesten Anschriften zur Verfügung stellt und auf Wunsch auch bei der Organisation (Tischbestellung in einem Lokal, Programmvor schläge, Besuch der Schule etc.) der Veranstaltung hilft. Da sich viele Klassen in alle Welt zerstreut und den Kontakt zu Düsseldorf weitgehend verloren haben, nehmen sie diese Hilfe dankbar an.

Es geht aber nicht nur um die Anschriften ganzer Klassen. Sehr oft melden sich Ehemalige bei uns, die um die Adresse z. B. ihres alten Banknachbarn bitten, zu dem der Kontakt nach langen Jahren wieder aufgenommen werden soll. Gerade in letzter Zeit kamen zunehmend auch Anfragen nicht nach Namen, sondern nach bestimmten Berufen, wobei es meist wohl darum geht, Kontakte zu knüpfen oder die Chancen in einem Beruf auszuloten. Nach einer Prüfung, ob die Anfrage wirklich von einem Ehemaligen und nicht von einem kommerziellen Unternehmen kommt, sind wir natürlich bereit, auch hier zu helfen.

Darüber hinaus ist es unser Ziel, die Verbindung der Ehemaligen zu ihrer alten Schule zu fördern. Um diesen Kontakt überhaupt nicht erst abreißen zu lassen, drucken wir seit neuestem in den jährlichen Rundbriefen, die jedem Ehemaligen zugeschickt werden, der uns seine aktuelle Postanschrift bzw. e-mail-Adresse mitgeteilt hat, einen Auszug aus der Schulchronik des vergangenen Jahres, der auf großes Interesse stößt, wie uns immer wieder bestätigt wird.

In der Vorstellung vieler, die vor Jahren ihr Abitur gemacht haben, ist die Schule stehen geblieben. Sie glauben, daß sich in ihrer „Penne“ nicht viel geändert haben kann und der Schulalltag wie eh und je abläuft. Umso erstaunter sind sie dann, wenn sie anlässlich eines Besuches erfahren, wie viel sich im „Görres“ geändert hat und wie reich das Angebot unserer Schule heute ist.

Eine andere Möglichkeit, von der in den vergangenen Jahren mehrfach Gebrauch gemacht wurde, ist ein Besuch in der Schule anlässlich eines runden Abiturjubiläums, für den wir gern eine Führung durch das Haus, ein Gespräch mit dem Schulleiter, Herrn Dr. Wirtz, und evtl. auch einen Unterrichtsbesuch vorbereiten. Es braucht ja nicht gerade schon am fünften

Jahrestag zu sein, da ein solcher Unterrichtsbesuch immer auch eine Unterbrechung des geordneten Unterrichtsablaufs darstellt und deshalb nur bei nicht zu großen Gruppen möglich ist.

Jeder, der das Görres-Gymnasium länger besucht hat, gehört automatisch zum Verein der Ehemaligen. Diese Zugehörigkeit bedeutet nicht automatisch eine finanzielle Belastung, da der Verein keinen Beitrag erhebt, sondern sich ausschließlich von Spenden finanziert.

Wenn Sie also auch in diesem Rundschreiben des Vereins wieder auf unsere Kontonummer hingewiesen wird, dann denken Sie bitte daran, daß die genannten Ziele des Vereins nur wirksam verfolgt werden können, wenn die Spenden weiterhin so reichlich fließen wie bisher. Zu Ihrer Beruhigung sei betont: Die Vereinstätigkeit ist ehrenamtlich, niemand aus dem Vorstand bekommt auch nur einen Pfennig Aufwandsentschädigung.

Requiescant in pace

Wir betrauen den Tod folgender Ehemaliger:

Dr. Lothar Engel (Abi 1971), Liza Farnow (Abi 1992), Benno Geuser, Walter Giesdorf (Abi 1965), Willy Hauptmann, Theo Hennen (Abi 1957), Erich Horn, Dr. Reynold Krieger (Abi 1930), Dr. Horst Lindner (Abi 1940), Kurt Monschau (Abi 1939), Herbert Müller (Abi 1962), Heinz Nöthen (Abi 1933), Dipl. Ing. Erhard-Werner Richter (Abi 1946), Dr.med. Elmar Schaaft (Abi 1939), Jakob Siepenkothen (Abi 1941), Carl vom Dorp (Abi 1941), Dr. Wilhelm Wegener (Abi 1935), Klaus Weirich (Abi 1961).

Gratulamur

Am 13. Februar 2001 feierte **Hans-Jürgen Linden** seinen 80. Geburtstag. Der Verein der Ehemaligen des Görres- und früheren Hohenzollern-Gymnasiums ist ohne den Einsatz von Hans-Jürgen Linden überhaupt nicht denkbar. Als langjähriger Schatzmeister verwaltet er die Vereinskasse und die umfangreiche Mitgliederkartei, sorgt aber auch mit großer Hingabe für das umfangreiche Vereinsarchiv mit zahllosen Fotos aus dem Schulleben und einer sehenswerten Sammlung von Bierzeitungen, die für Abiturfeiern entstanden sind und deren ältestes, noch handgeschriebenes Exemplar aus dem Jahre 1882 stammt.

Hans-Jürgen Linden kennt fast jeden Ehemaligen persönlich und hält zu vielen engen Kontakt. Nicht zuletzt dieser Kontaktpflege sind die Spenden zu verdanken, die alljährlich in die Veinskasse fließen und von dort vom Schatzmeister zum größten Teil an das Görres-Gymnasium weitergeleitet werden.

Zu seinem 80. Geburtstag hat das Görres-Gymnasium Hans-Jürgen Linden als Ehrensextaner wieder eingeschult. Neben einer Schultüte überreichte Herr Oberstudiendirektor Dr. Wirtz eine Urkunde, auf der dem Jubilar bescheinigt wird, dass er zwar nicht täglich pünktlich ab 8.15 Uhr am Unterricht teilnehmen muss, aber weiterhin das Recht zu regelmäßigen Besuchen in seiner alten Penne besitzt und außerdem das Schulgelände anders als die übrigen Sextaner bereits vor Schulschluss verlassen darf.

Wir hoffen, dass Hans-Jürgen Linden dem Verein nocht recht lange erhalten bleibt.

Letzte Informationen

Unser monatlicher Stammtisch findet weiterhin regelmäßig am ersten Montag im Monat ab 19.00 Uhr im *Brauereiausschank Zum Hirschchen*, Alt Pempelfort 2 (Duisburger Straße/Ecke Jacobstraße) statt. Herzlich eingeladen sind nicht nur alle jungen und alten Ehemaligen, sondern auch die Mitglieder des Kollegiums.

Der Verein bittet alle Mitglieder, ihm ihre **e-mail-Adresse** mitzuteilen. Um Kosten zu sparen, versenden wir zumindest einen Teil dieser Rundbriefe auf dem elektronischen Weg.

Von etwa 400 der ca. 3500 Ehemaligen, die wir in unserer Kartei haben, fehlen uns die genauen Anschriften, so dass die Schreiben mit dem Vermerk „Empfänger unbekannt“ zurück-kommen. Denken Sie deshalb daran, uns mitzuteilen, wenn sich Ihre Anschrift oder durch Heirat Ihr Name geändert hat.

Der Vorstand des Jahres 2001:

Vorsitzender: Peter Haefs (Abi 1957)
Stellvertreter: Michael Roesen (Abi 1984)
Schriftführer: Paul-Georg Paefgen (Abi. 65)
Schatzmeister: Hans-Jürgen Linden (Abi. 39)
Stellvertreter: Reiner Trockel (Abi 1970)

Unsere E-mail-Adresse im Internet der Schule lautet:

ehemalige @ goerres.de
<http://www.goerres.de>

Unsere Postanschrift lautet weiterhin:

Hans-Jürgen Linden, Hüttenstraße 102, 40215 Düsseldorf - Tel.: 0211 379280

Unsere Bankverbindung:

Postbank Köln Kto.: 30373-501 (BLZ 370 100 50)
Deutsche Bank AG Düsseldorf Kto.: 6691 687 (BLZ 300 700 10)

Das Görres-Gymnasium hat neue Rufnummern bekommen:

Tel.: 0211 8998400
Fax: 0211 8929470

In der Hoffnung, Sie am 23. Juni 2001 in der Schule begrüßen zu können, und mit den besten Grüßen

Ihr

Peter Haefs